

Manuel Quarta | Stefan Gericke



BESSERE FOTOS MIT DER SONY α 7-REIHE

α 7 III / α 7R IV / α 7S II & ihre Vorgänger

Schritt für Schritt zu faszinierenden
Bild- und Videoergebnissen

Verständlich
erklärt –
mit vielen
praktischen
Beispielen



humboldt

Manuel Quarta | Stefan Gericke



BESSERE FOTOS MIT DER SONY α 7-REIHE

α 7 III / α 7R IV / α 7S II & ihre Vorgänger

Schritt für Schritt zu faszinierenden
Bild- und Videoergebnissen

Verständlich
erklärt -
mit vielen
praktischen
Beispielen

humboldt

INHALT

Vorwort	8
---------	---

Die α 7-Modelle im Vergleich	10
-------------------------------------	----

Die vier Generationen der α 7	10
--------------------------------------	----

Die drei Modellreihen der α 7	13
--------------------------------------	----

α 7: Die Basisversion	16
------------------------------	----

α 7R: Der Profi-Allrounder	18
-----------------------------------	----

α 7S: Der Filmprofi	20
----------------------------	----

Die α 7 im Überblick	22
-----------------------------	----

Die wichtigsten Bedienelemente	22
--------------------------------	----

Der Auslöser	23
--------------	----

Das Moduswahhrad	24
------------------	----

Das Belichtungskorrekturrad	24
-----------------------------	----

C1- und C2-Taste	24
------------------	----

Das vordere und hintere Drehrad	25
---------------------------------	----

Die Menü-Taste	25
----------------	----

C3-Taste/Lupentaste	25
---------------------	----

AF-ON- und AEL-Taste bzw. AF/MF- und AEL-Schalter	26
---	----

Der Joystick	27
--------------	----

Die Fn-Taste	27
--------------	----

Das Einstellrad	28
-----------------	----

Die Mitteltaste	28
-----------------	----

Die Wiedergabetaste	28
---------------------	----

Die Löschen-Taste/C4-Taste	29
----------------------------	----

Die Objektiventriegelung	30
--------------------------	----

Die Monitor- und Sucheransichten	30
----------------------------------	----

Monitor	31
---------	----

Sucher	34
--------	----

Das Funktionsmenü	36
-------------------	----

Das Fn-Menü individuell belegen	43
---------------------------------	----

Das Fn-Menü für Video	45
-----------------------	----

Die Tastenbelegung	46
Der Speicherabruf	51

Fotografieren mit der $\alpha 7$ **56**

Der Akku	56
Die Bildqualität	57
Die ISO	57
JPEG- oder RAW-Format?	61
Schärfe I: Fokusfelder	64
Welche Fokusfelder gibt es?	64
Individuell dein Fokusfeld verschieben	67
Echtzeit-Tracking für bewegte Objekte	70
Der Augen-AF	71
Schärfe II: Fokusmodi	74
Der manuelle Fokus	75
Die Belichtungsmodi	78
Modus P: Programmautomatik	78
Modus A: Blendenpriorität/Zeitautomatik	80
Modus S: Zeitpriorität/Blendenautomatik	82
M: Manuelle Belichtung	85

Zubehör **88**

Objektive	88
Die Brennweite	88
Zoomobjektive	90
Festbrennweiten	92
Stative	95
Der Stativkopf	97
Filter	100
UV- und Schutzfilter	100
Polfilter	100
Graufilter	102

Verlaufsfilter	102
Effektfilter	103

Das Menü der $\alpha 7$ 104

Einstellungen1	109
Qualität/Bildgröße1	109
Qualität/Bildgröße2	111
Aufnahme-Modus/Bildfolge1	112
Aufnahme-Modus/Bildfolge2	114
AF1	115
AF2	116
AF3	118
AF4	119
Belichtung1	120
Belichtung2	121
Blitz	122
Farbe/WB/Bildverarbeitung1	123
Farbe/WB/Bildverarbeitung2	125
Fokus-Hilfe	126
Aufnahme-Hilfe	127
Einstellungen2	128
Film1	128
Film2	129
Film3	130
Film4	131
Verschluss/SteadyShot	132
Zoom	133
Anzeige/Bildkontrolle1	134
Anzeige/Bildkontrolle2	136
Benutzerdef. Bedienung1	137
Benutzerdef. Bedienung2	138
Benutzerdef. Bedienung3	139

Netzwerk	140
Netzwerk1	140
Netzwerk2	142
Netzwerk3	143
Wiedergabe	144
Wiedergabe1	144
Wiedergabe2	146
Wiedergabe3	147
Wiedergabe4	148
Einstellungen	148
Einstellung1	148
Einstellung2	150
Einstellung3	151
Einstellung4	152
Einstellung5	153
Einstellung6	155
Einstellung7	156
Mein Menü-Einstellung	157

Praxisworkshop 159

Landschaft 162

Sonnenaufgang in der Heide	164
Morgendlicher Nebel	166
Die einzige Gelegenheit	168
Lieblingsort	170
Landschaft durchs Tele	172
50 Jahre Apollo 11	174
Kölner Skyline	176
Just can't get enough	178

Porträt 180

Gelungener Zufall 182
Harter Kerl in weichem Licht 184
Viel Schatten, wenig Licht 186
Fest des Lichts 188
Herbstlook 190
Das Auge des Löwen 192
Klassisch schwarz-weiß 194
Porträt unter Fotografen 196
Sommer macht glücklich 198

Architektur 200

Bonbonbunte Wolkenkratzer 202
Goldene Stunde 204
Wellen 206
Das Zeitportal 208
Grand Phare 210
Unter Tage 212
Dark Ben 214

Kreativ unterwegs 216

Vollmond aus der Hand 218
Möwe im Flug 220
Orientalische Muster 222
Dreimal Blau 224
Eis im Sommer 226
Der Blick des Seemanns 228
Verlockend 230
Mit Geduld 232
Exotik aus dem Baumarkt 234

Speed	236
Faszination	238
Gigant der Meere	240

Filmen mit der $\alpha 7$ 242

Grundeinstellungen	242
---------------------------------	------------

Blendenwert und Verschlusszeit	246
---	------------

Der Autofokus	249
----------------------------	------------

Register 252

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen zu diesem Kamera-Ratgeber und kreativen Foto-Lehrbuch! Schön, dass du deine Sony α 7 besser kennenlernen und deine fotografischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchtest. Dieses Buch ist genau richtig für dich, wenn du die ersten Schritte mit deiner Sony-Vollformat-Systemkamera machen und dabei endlich alle Menüpunkte verstehen willst, aber auch, wenn du deine Kamera schon sehr gut kennst, vielleicht schon die zweite oder dritte Generation der α 7 oder α 7R dein Eigen nennst oder einfach deine Fotografie ein großes Stück weiterbringen möchtest. Dabei ist es egal, ob du eine α 7 aus der ersten Generation oder eine α 7R IV besitzt: Die Besonderheiten aller Modelle dieser Kamerareihe werden hier berücksichtigt.

Wir freuen uns sehr, dass wir dir für viele verschiedene Genres dieses schönen Hobbys unser eigenes Wissen weitergeben können. Dieses Buch ist vollgepackt mit der ganzen Power, die es für herausragende Fotos braucht: technisches Know-how, um alles aus deiner Sony α 7 herauszuholen, und viele kreative Tipps, Tricks und Anleitungen, um deine eigenen besonderen Bilder zu erschaffen.

Die α 7-Reihe ist mittlerweile zu einer festen Größe unter den professionellen Kameras geworden. Sony hat viele technische Neuerungen gebracht und teilweise ganz unkonventionelle Wege eingeschlagen, um Hobby- und Berufsfotografinnen und -fotografen mehr Möglichkeiten für ihre Leidenschaft zu geben. Da ist natürlich der Augen-Autofokus für Menschen und Tiere ganz weit vorne dabei. Aber in deiner Kamera schlummern noch viele weitere Features, die deine Fotografie entspannter, schneller und effektiver werden lassen.

Damit du nicht einfach eine Liste mit allen Funktionen vor dir liegen hast, verknüpfen wir diese Funktionen im Praxisteil mit echten Fotosituationen. So kannst du die für dich wichtigsten Punkte schnell finden und bei deinem nächsten Fotoabenteuer gleich umsetzen. Am Ende des Buches gibt es eine Übersicht aller Menüpunkte, einfach, verständlich, aber auch ausführlich erklärt. Dadurch findest du die für dich wichtigen Punkte, denn auch schon einfachere Kameras haben meistens mehr Einstellmöglichkeiten, als ein Fotograf alleine braucht – und für die vollausgestatteten $\alpha 7$ -Kameras gilt das natürlich erst recht.

Ob dich eher die Tier- und Landschaftsfotografie, actiongeladene Event- oder Sportfotografie, charaktervolle Porträts und liebevoll arrangierte Stilleben interessieren, deine Kamera ist für all das ausgestattet. Mithilfe des Praxis- und Theorieteils dieses Buches findest du dich in deinen Lieblingsgenres zurecht.

Schick uns deine Fotos oder auch Fragen: Unter www.fototrainer.com findest du unseren E-Mail-Kontakt. Wir freuen uns auf dein Feedback! Ganz viel Spaß mit diesem Buch wünschen dir



Manuel Quarta



Stefan Gericke

DIE α 7-MODELLE IM VERGLEICH

Die Sony- α 7-Kamerareihe gibt es seit 2013. Sie wurde konsequent weiterentwickelt, nicht nur, um immer auf der Höhe der Zeit zu sein, sondern auch, um neue Impulse zu setzen. So ist beispielsweise nicht nur der Autofokus mit seinen hilfreichen Funktionen wie dem Augen-Autofokus und dem Echtzeit-Tracking beeindruckend, auch die Geschwindigkeit der Kameras sowie ihre Ergonomie wurden immer weiter verbessert. Welche Kamera was kann, erfährst du hier.

Die vier Generationen der α 7

Natürlich hat die neueste Generation IV ein paar Funktionsverbesserungen, die die vorherigen Modelle aus den Generationen I, II und III nicht haben, aber auch mit den älteren Modellen kannst du alle Fotoideen umsetzen. In diesem Buch wirst du im Praxisteil Fotos sehen, die mit allen Generationen der α 7-Reihe gemacht wurden. Du siehst also, es muss nicht die neueste Kamera sein. Funktionen wie das Echtzeit-Tracking des Autofokus oder Serienbildgeschwindigkeiten von zehn Bildern pro Sekunde machen es lediglich einfacher, zu einem tollen Bild zu kommen.



Oben: die erste α 7, unten: die „erwachsen gewordene“ α 7R IV mit Handgriff

Grob kann man sagen, dass sich die erste und zweite Generation ähneln und die dritte und vierte Generation ebenfalls viele Gemeinsamkeiten haben. Ein Beispiel: Den Augen-Autofokus können die Generationen I und II nur im AF-S-Fokusmodus, das heißt, er funktioniert eher für statische Porträts, während die Generation III und IV diesen auch kontinuierlich im AF-C nachführen kann, wodurch sich dynamischere Porträts leichter umsetzen lassen. Die Serienbildgeschwindigkeit ist seit der dritten Generation deutlich gestiegen, so dass die $\alpha 7$ III und die $\alpha 7R$ IV beide jetzt zehn Bilder pro Sekunde schaffen. Der interne Bildstabilisator im Kameragehäuse, auch IBIS genannt, wurde schon in der zweiten Generation eingeführt, der Joystick für die Wahl des Fokusfelds kam mit der dritten Generation. Eine tabellarische Übersicht über die Features der verschiedenen Modelle folgt im nächsten Abschnitt.



Perfekt, wenn man sich bei einem Porträt-Schnappschuss auf den Augen-AF verlassen kann.

Die drei Modellreihen der $\alpha 7$



Eine für Videoaufnahmen vorbereitete $\alpha 7R III$

Es gibt drei Modellreihen bei der $\alpha 7$: die $\alpha 7$, die $\alpha 7S$ und die $\alpha 7R$.

Die „normale“ $\alpha 7$ -Reihe, die von Anfang an 24 Megapixel (MP) besitzt, gilt als die Allroundkamera für Hobby- und Berufsfotografen. Ihre Auflösung, Geschwindigkeit und Lichtempfindlichkeit reichen für praktisch alle Aufnahmesituationen und großformatige Vergrößerungen. Mit der $\alpha 7$ und der $\alpha 7 II$ hat man einen unschlagbar preiswerten Einstieg ins Vollformatsystem. Mit der $\alpha 7 III$ hat Sony eine sehr „erwachsene“ $\alpha 7$ vorgestellt, die nur noch wenige Wünsche von enthusiastischen Fotografen offenlässt. Bildqualität, Bedienung und Geschwindigkeit, verbunden mit den vielen Ausstattungsmerkmalen, machen sie zu einer echten Alternative für jeden Spiegelreflex-Fan.

Die $\alpha 7R$ -Modelle haben eine deutlich höhere Auflösung. Die erste Generation hat 36 Megapixel, die zweite und dritte Generation 42 Megapixel und die vierte Generation, die $\alpha 7R$ IV, 61 Megapixel. Diese hohen Auflösungen und der Verzicht auf einen Tiefpassfilter, der bei niedrigeren Sensoraufösungen zur Reduzierung von Bildstörungen wie Moirés nötig ist, bietet die Möglichkeit, mehr Details und feinere Strukturen abzubilden und dadurch bei großen Ausdrucken oder starken Ausschnittvergrößerungen schärfere und detailreichere Fotos zu ermöglichen.

Seit der Generation III kann man die Bildqualität sogar noch durch Multishot-Aufnahmen, bei denen der Sensor pixelgenau verschoben wird, steigern. Auch mit diesen Kameras lassen sich sehr gut Videos erstellen. Für anspruchsvolle Filmer sind aber die Modelle der $\alpha 7S$ und die $\alpha 7$ III am besten geeignet, da ihre Sensorauflösung geringer ist und dadurch weniger Tricks zum Reduzieren der Auflösung für Videos nötig sind.

Die $\alpha 7S$ ist mit ihrer geringeren Auflösung von zwölf Megapixeln für die speziellen Anforderungen von Videografen und von Fotografen konzipiert, die häufig unter sehr schlechten Lichtbedingungen fotografieren und filmen müssen. Ihre Auflösung reicht völlig für die Anforderungen von Print- und Onlinemedien. Die Videofilme der $\alpha 7S$ bestechen durch hervorragende Farben, Dynamik und Rauscharmut. Sie ist für viele Filmemacher das Standardwerkzeug. Für großformatige Vergrößerungen oder auch Ausschnittvergrößerungen ist sie weniger gut geeignet.

Hier alle bisherigen Modelle auf einen Blick:

- $\alpha 7/\alpha 7$ II/ $\alpha 7$ III
- $\alpha 7R/\alpha 7R$ II/ $\alpha 7R$ III/ $\alpha 7R$ IV
- $\alpha 7S/\alpha 7S$ II



Die 61 Megapixel der $\alpha 7R IV$ reichen für riesige Ausdrücke



Wer noch mehr Details sehen möchte, kann mit der $\alpha 7R IV$ 240-Megapixel-Aufnahmen erstellen

Für einen besseren Überblick, was deine Kamera von den anderen Modellen unterscheidet, haben wir im Folgenden die entscheidenden technischen Merkmale in Tabellen aufbereitet. Sie helfen dir zu verstehen, warum einige der Kameras für bestimmte Anwendungen besser geeignet sind. Wir beginnen mit den $\alpha 7$ -Modellen, dann folgen die Modelle der R-Serie und danach die S-Serie.

DIE α 7 IM ÜBERBLICK

Zuallererst schauen wir uns deine α 7 in Ruhe von allen Seiten an. Die wichtigsten Bedienelemente sind dir vielleicht schon vertraut, aber jetzt machen wir einen vollständigen „Rundgang“, damit du und deine Kamera schnell zu einem eingespielten Team werden.

Die wichtigsten Bedienelemente

Damit du möglichst schnell mit dem Fotografieren beginnen kannst, wollen wir uns die Tasten, Schalter und Regler, die du auf den folgenden Abbildungen siehst, mit ihren Funktionen genauer betrachten.



Ansicht der α 7R IV mit Objektiv von vorne gesehen



Die $\alpha 7R$ IV von oben gesehen: Hier findest du den Ein-/Aus-Schalter, den Auslöser, das Moduswahlrad, das Belichtungskorrekturrad und die individuell belegbaren Tasten C1 und C2

AUSLÖSER-EXTRAS

Der Auslöser hat noch mehr zu bieten. Er ist die einfachste und eleganteste Art, aus dem Menü oder der Bildwiedergabe zurück in den Fotomodus zu kommen. Du kannst also immer blitzschnell fotografieren, auch wenn du gerade tief in irgendeiner Menüansicht bist. Außerdem hältst du die Kamera mit sanftem Antippen des Auslösers wach, damit sie bei Schnappschüssen sofort bereit ist.

Diese Taste kann sogar als Start- und Stoppschalter für die Videoaufnahme konfiguriert werden – für Vielfilmer eine sehr praktische Einstellung. Wie du diese Funktion („Film mit Verschluss“) aktivieren kannst, findest du auf Seite 131.

Der Auslöser

Mit dem Auslöser machst du deine Bilder, so weit alles klar. Der Auslöser kann aber noch mehr, er hat nämlich auch die Funktion der Schärfen- und Belichtungsspeicherung. Diese Taste ist funktionell besonders:

Sie hat zwei Stufen, sogenannte Druckpunkte. Wenn du den Auslöser halb drückst, siehst du ein grünes Symbol links unten im Display, und auch die Fokuspunkte auf deinem Display oder im Sucher werden grün angezeigt. Wenn du den Auslöser ganz durchdrückst, löst du aus, machst also das Foto. Dein Display zeigt dir nun das Bild an. Wenn du den Auslöser wieder halb drückst, siehst du wieder dein Live-Bild.

Das Moduswahlrad

Mit diesem Rad wählst du deine Belichtungsprogramme, schaltest in die Videoaufnahme, wählst aus Szeneprogrammen das gewünschte aus oder rufst benutzerdefinierte Einstellungen ab. Die Modelle der ersten und zweiten Generation haben auch noch einen Panorama-Modus, während die Modelle ab Generation III mit S&Q einen Schnellzugriff für Zeitlupen- und Zeitraffervideos bieten.

Das Belichtungskorrekturrad

Mit diesem praktischen Rad, das bei Sony sonderbarerweise „Knopf“ heißt, kannst du die Helligkeit deiner Fotos vor der Aufnahme beeinflussen. Besser nimmst du deine Fotos gleich in der richtigen Helligkeit auf, anstatt sie nachträglich am Computer zu verändern. Du kannst mit dem Rad Werte von bis zu +3 EV (Lichtwerten) und –3 EV einstellen, ein sehr breiter Bereich. In der Automatik und den Szeneprogrammen hat die Belichtungskorrektur keine Auswirkung – alleine das ist ein Grund, lieber die Modi P, A, S oder M zu nutzen, um mehr Gestaltungsspielraum zu haben.

C1- und C2-Taste

Diese Tasten gehören zu den benutzerdefinierten Tasten, sie lassen sich also mit verschiedenen Funktionen belegen. Mehr dazu auf Seite 75 und 137.

Das vordere und hintere Drehrad

Das vordere Drehrad funktioniert genauso wie das hintere. Hiermit verstellst du deine Blendenwerte oder Verschlusszeiten. Welche weiteren Aufgaben das vordere und hintere Drehrad übernehmen können, erfährst du auf den Seiten 49 und 69.



Die Rückseite deiner Kamera hat eine Menge zu bieten.

Die Menü-Taste

Auf der Rückseite findest du unter anderem die Menü-Taste. Die Inhalte des Menüs erklären wir ausführlich auf Seite 104.

C3-Taste/Lupentaste

Mit dieser Taste vergrößerst du in der Wiedergabe mit einem Tastendruck ins Bild, um die Schärfe zu beurteilen. Ab Generation III springt der Ausschnitt direkt an das Fokusbild. Für den Aufnahme-Modus kannst du diese Taste auch mit einer individuellen Funktion belegen.

AF-ON- und AEL-Taste bzw. AF/MF- und AEL-Schalter

Hier gibt es einen Unterschied zwischen den $\alpha 7$ -Modellen der ersten und zweiten Generation zu den Modellen der Generation III und IV. Diese haben zwei nebeneinander angeordnete Tasten, während die älteren Modelle einen Schalter besitzen, mit dem sich die Funktion umschalten lässt.

Diese Tasten lassen sich traditionell mit vielen Funktionen belegen, da sie sich sehr gut während des Fotografierens bedienen lassen. In der Grundfunktion kann mit der *AF-ON*-Taste auch der Autofokus gestartet werden, wie also mit dem Auslöser auch. Manche Fotografen haben die Auslösung und das Fokussieren aber lieber auf getrennten Bedienelementen, daher diese zusätzliche Taste. Wenn du diese – meist bei Tier- und Sportfotografen beliebte – Funktionsweise nicht brauchst, hast du auch hier eine Taste, die du individuell konfigurieren kannst (siehe Seite 46).

Die *AEL*-Taste („Automatic Exposure Lock“) brauchst du, wenn du die Belichtung speichern willst. Manchmal verschwenkst du deine Kamera noch mal, um einen besseren Bildausschnitt zu bekommen, etwa nach den Gestaltungsregeln des Goldenen Schnitts oder weil du den Horizont aus der Mitte deines Bildes bekommen möchtest. Damit aber die Belichtung, also die Helligkeit deines Bildes, wie vorher bleibt, kannst du diese mit der *AEL*-Taste speichern. Alternativ kannst du deine Belichtung aber auch mit dem Belichtungskorrekturrad einstellen. Dann kannst du auch diese Taste mit einer anderen Funktion belegen.

Bei den $\alpha 7$ -Modellen der ersten und zweiten Generation gibt es einen Kippschalter, mit dem du zwischen der *AF/MF*-Funktion und der *AEL*-Funktion wechselst. *AF/MF* schaltet von Autofokus auf manuellen Fokus. Das heißt, du speicherst die Schärfe. Aber auch hier lassen

sich die Belegungen der Taste ändern, und du kannst mit dem Schalter die Funktion umschalten.

In der Wiedergabe dient sie dazu, aus der vergrößerten Ansicht zurückzuzoomen oder eine Übersicht deiner Aufnahmen zu erhalten. Wenn du sie mehrmals drückst, kannst du sogar nach Datum sortiert nach Fotos und Videos suchen.

Der Joystick

Seit der Generation III gibt es dieses praktische Bedienelement. Damit kannst du jederzeit die Fokusbilder in den passenden Fokusbildmodi *Feld*, *Flexible Spot* und *Erweiterter flexible Spot* verschieben. Das Drücken des Joysticks bringt dein Fokusfeld sofort in die mittlere Position.

Die Fn-Taste

Diese Taste ruft das Fn-Menü auf. Wenn du gerade in der Wiedergabe von Fotos bist, verrät das Smartphone-Symbol neben der Taste, dass du damit Bilder und Videos an dein Smartphone oder Tablet schicken kannst. Dafür benötigst du die App „Imaging Edge Mobile“. Die Fn-Taste kann nicht mit anderen Funktionen belegt werden.

TIPP AUS EIGENER ERFAHRUNG

Wenn du die Fn-Taste während der Wiedergabe aus Versehen gedrückt hast, betätige einfach den Auslöser halb, damit du schnell aus dem Menü zum Versenden von Bildern rauskommst.

DAS MENÜ DER α 7

In diesem Kapitel erklären wir dir leicht verständlich alle Menüposten der α 7-Kameras. Nicht alle Menüfunktionen sind für das Fotografieren wichtig. Aber mit deiner Sony willst du vielleicht auch mal dein Handy als Auslöser nutzen oder du möchtest tiefer in die Videografie einsteigen. Du musst nicht alle Funktionen auswendig kennen, sondern bekommst hier ein super Nachschlagewerk an die Hand, wenn du mal eine Einstellung suchst und/oder verändern möchtest.

Die Abbildungen zeigen immer die Grundeinstellung. So kannst du die Voreinstellungen wiederherstellen, auch wenn du deine Menüposten total verändert hast, ohne deine Kamera komplett auf die Werkseinstellungen zurückstellen zu müssen.

Die Abbildungen der Menüs stammen zum größten Teil von der α 7R IV, Stand Mitte 2020. Durch Firmware-Updates können einzelne Menüpunkte anders heißen oder dazugekommen sein.

DIE MENÜABBILDUNGEN

Wir orientieren uns bei den Menüabbildungen an den neueren Modellen. Viele der Einstellungen findest du bei der ersten und zweiten Generation an etwas anderer Stelle, da dort noch das ältere, nicht farbige Menü benutzt wird.



Vergleich der Menüs der Generation III und IV (oben) sowie der ersten und der Generation II (unten)

Lass uns mit dem vielleicht wichtigsten Menüpunkt starten: Die Menü-Registerkarte mit dem gelben Werkzeugkoffer wird *Einstellungen* genannt. Sie hat mindestens sechs weitere Unterseiten. Auf der letzten findest du *Einstlg zurücksetzen*. An dieser Stelle kannst du die Kameraeinstellungen zurücksetzen oder im schlimmsten Fall die Kamera initialisieren, also die Werkseinstellungen wiederherstellen.



Einstellungen zurücksetzen auf der letzten Seite des Menüs „Einstellung“

DIE „RETTUNGSTASTE“

Um das Menü zu verlassen, kannst du entweder die Menü-Taste drücken oder den Auslöser kurz antippen. Er ist also zusätzlich eine Rettungstaste, wenn du aus verworrenen Menüs wieder herausfinden möchtest.

Schauen wir uns nun das Menü etwas genauer an. Am oberen Rand findest du die verschiedenen Menü-Registerkarten, in denen die Einstellungswerte nach Kategorien sortiert sind. Keine Angst: Das ist einfacher, als es sich anhört. Schauen wir uns diese Menü-Registerkarten mal an:

1. Karte (Rot): (Kamera-)Einstellung1
2. Karte (Violett): (Kamera-)Einstellung2
3. Karte (Grün): Netzwerk
4. Karte (Blau): Wiedergabe
5. Karte (Gelb): Einstellungen
6. Karte (Grau): Mein Menü (ab $\alpha 7$ III)

In Einstellung1 findest du nun noch Kategorien direkt unter den Registerkarten. Das sind je nach Kamera sieben bis 14 Seiten, die ab der $\alpha 7$ III auch so benannt sind („Qualität/Bildgröße1“). Bei der $\alpha 7$ und $\alpha 7$ II siehst du lediglich die Nummer der Kategorie ohne Bezeichnung.



Die Kategorien 1 bis 8 bei der ersten und zweiten Generation



Die Kategorien in „(Kamera-)Einstellung1“ bei der $\alpha 7R$ IV

Im Menü findest du vor den Einstellwerten manchmal Symbole, z. B. vor *Dateiformat*: Ein kleines Piktogramm, das eine Landschaft darstellt, sagt dir, dass sich die Funktion auf den Fotomodus bezieht.

Wird dir ein Filmstreifen vor manchen Einstellungen gezeigt, bedeutet das, du kannst diesen Einstellwert nur für den Filmmodus benutzen.

Außerdem findest du am unteren Rand eine Skala, die dir deine Position (orangefarbenes Quadrat) in der aktuellen Menü-Registerkarte zeigt.

Daneben siehst du deine aktuell nutzbaren Tasten. Das übersieht man oft, ist aber extrem nützlich, wenn du sehen willst, was du hier alles einstellen kannst. Diese Symbole der nutzbaren Tasten hast du übrigens auch in anderen Ansichten auf dem Display, z. B. bei der Fokusfeldauswahl im Fn-Menü.



Symbole der nutzbaren Tasten bei der Fokusfeld-Auswahl im Fn-Menü

Und noch ein paar Worte zur Navigation: Mit den Tasten oben und unten kannst du vertikal deine Einstellwerte wechseln und auch die Menü-Registerkarte auswählen. Blättest du nun weiter nach oben, springt die orangefarbene Markierung wieder nach unten ins Menü und umgekehrt.

Mit den Tasten links und rechts blättest du durch die Kategorienseiten. Auch hier springt die Anzeige nach der letzten Seite wieder zur ersten und umgekehrt.

PRAXISWORKSHOP



Nachdem du nun alle technischen Feinheiten deiner Kamera kennengelernt hast, ist es Zeit für den kreativen Teil dieses Buches. Für die Praxisworkshops haben wir unsere Lieblingsfotos aus verschiedenen Fotogenres ausgesucht. Die folgenden Beispiele sollen dir Tipps und Anregungen geben, Motive mal genauer zu betrachten und deine eigenen Ideen umzusetzen.

Jedes neue Foto ist eine neue Interpretation und entsteht immer mit etwas anderen Einstellungen und aus einem anderen Blickwinkel. Auch die Sujets Porträt, Landschaft, Architektur usw. kannst du immer wieder kombinieren: Warum nicht einen Menschen vor einem Gebäude abbilden? Und wenn du das Ganze im Dunkeln fotografierst, hast du gleich auch noch die Nachtfotografie dabei.

Wie funktionieren die Workshops? Die Texte auf der linken Seite enthalten die Einstellungen, die wir während des Fotografierens vorgenommen haben. Auf der rechten Seite siehst du das dazugehörige Bild. Wir haben den Praxisteil in Landschaft, Porträt und Architektur aufgeteilt. Etwas freier geht es im Abschnitt „Kreativ unterwegs“ zu, dort kommt von allem etwas vor: Stilleben, Sport, Tiere und vieles andere. Du findest Urlaubsfotos genauso wie Fotos, bei denen du ein bisschen mit der Technik experimentieren kannst.

Bevor es losgeht, noch ein Wort zum Dateiformat: Manuel fotografiert sehr häufig ausschließlich im JPEG-Format, hin und wieder natürlich auch in RAW, z. B. bei Porträt- und Nachtaufnahmen. Stefan fotografiert sehr viel häufiger im RAW-Format.

Warum diese Erklärung? Wir geben immer auch den gewählten Kreativmodus an und ob und wenn ja welche DRO-Einstellung gewählt wurde. Das ist bei JPEGs sehr wichtig, weil Kontraste und Farbwirkung stark davon beeinflusst werden. Im JPEG-Format sind diese nicht mehr verlustfrei zu ändern. Wenn du in RAW fotografierst, kannst du diese Einstellungen auch nachträglich ändern.

Und jetzt wünschen wir dir viel Spaß beim Nachlesen, Ausprobieren und selbst Kombinieren!

Landschaft

Seite 162–179

Porträt

Seite 180–199

Architektur

Seite 200–215

**Kreativ
unterwegs**

Seite 216–241

LANDSCHAFT

Die Landschaftsfotografie gehört zu den beliebtesten Bereichen der Fotografie und ist sehr vielfältig. Vielleicht hast du mit dem Handy schon Landschaftsaufnahmen gemacht und gute Ergebnisse erzielt. Aber mit deiner Sony besitzt du nun eine Kamera mit einem viel größeren Aufnahmesensor, der das Licht viel differenzierter aufnehmen kann. Und weil du jetzt Objektive wechseln oder zoomen kannst und alle Einstellungen selber, also manuell, einstellen kannst, sind deine Möglichkeiten schier grenzenlos.

Landschaften kannst du zwar auch im Szenenmodus *Landschaft* fotografieren, aber um die Helligkeit, die Farben und auch das richtige Maß an Tiefenschärfe kontrollieren zu können, nimmst du hier besser Modus A oder M. Besonders dann, wenn das Licht schwindet, erzielst du oft sogar schneller mit dem Modus M ein gutes Belichtungsergebnis. Das liegt daran, dass die Belichtungsmessung der Kamera mit den großen Kontrasten, also den starken Unterschieden zwischen Hell und Dunkel, z. B. beim Sonnenuntergang, nicht so gut umgehen kann: Die Fotos werden oft zu hell, weil es sehr große dunkle Bereiche im Motiv gibt, die aber für die richtige Lichtstimmung dunkel bleiben sollen.

Dadurch, dass du im Modus M dein Foto durch Verstellen der Verschlusszeit heller oder dunkler machst, kannst du durch einfaches Betrachten im Sucher oder Monitor oder durch die Hilfe des Histogramms die perfekte Helligkeit für dein Foto einstellen.

Neben der Helligkeit und natürlich der Schärfe in der richtigen Ebene sind auch die Farben extrem wichtig. Sie geben deiner Landschaftsaufnahme die richtige Stimmung. Hierbei kannst du eine möglichst

realistische Färbung, aber auch eine abstrakte Farbgebung einstellen. Dafür brauchst du den Weißabgleich und den Kreativmodus.

Du solltest dir bei besonderen Lichtstimmungen auch genügend Zeit nehmen – selbst wenn du im RAW-Format fotografierst. Wir haben nämlich ein schlechtes Gedächtnis für Farben: Nach ein paar Tagen würdest du dich nicht mehr an die genaue Farbstimmung des Himmels oder Blattgrüns in deiner Landschaftsaufnahme erinnern.



Du kannst jede Weißabgleichvoreinstellung mit einem Klick des Drehrads nach rechts feinjustieren.

Die Grundeinstellungen:

- Stelle **Modus A** oder **M** auf dem Moduswahlrad ein.
- Bei Tageslicht reicht meistens **ISO 100** oder **200**. Wenn deine Verschlusszeit zu lang wird, benutze besser ein **Stativ**, anstatt die ISO zu weit zu erhöhen. Aber die $\alpha 7$ -Kameras schaffen da schon einiges.
- Wähle **AF-S** und den **flexiblen Spot**. Oft sind auch der manuelle Fokus **MF** oder **DMF** sehr gut geeignet.
- Im **Kreativmodus** kannst du bestimmen, wie kontrastreich und farbtensiv deine Bilder werden. Auch die Scharfzeichnung, also die Knackigkeit deines Fotos wird hier festgelegt: *Landschaft*, *Lebhaft* oder *Klar* sind gut geeignet.

Sonnenaufgang in der Heide

①



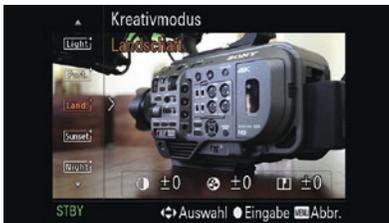
Fn-Menü Der Weißabgleich sollte als Grundeinstellung zunächst auf *Tageslicht* stehen, damit die besonderen Farben von Sonnenauf- und -untergängen realistisch und kräftig rüberkommen. Durch einen Klick nach rechts mit dem Drehrad kannst du den Weißabgleich noch feiner einstellen.

③



Fn-Menü *DRO* auf niedriger Stufe sorgt für eine bessere Durchzeichnung des Himmels. Wenn du im RAW-Format fotografierst, kannst du die Lichterzeichnung auch später am Computer vornehmen.

②



Fn-Menü Kreativmodus *Landschaft* für eine kräftige Farbwiedergabe; *Klar* und *Lebhaft* sind gute Alternativen.

④



Fn-Menü Fokusmodus *MF*. Gerade bei Aufnahmen vom Stativ ist es angenehmer, mit manuellem Fokus zu fotografieren. Einmal eingestellt bleibt die Schärfe immer da, wo sie sein soll – auch wenn du mehrere Aufnahmen machst.



24 mm | f/6.3 | 1/60 sek | ISO 100 | Modus M

Auch in der Nähe einer Großstadt gibt es interessante Landschaften zu entdecken. Du musst nur die besondere Stimmung am Morgen oder Abend einfangen. Auch wenn du kein Frühaufsteher bist, für so ein Foto lohnt es sich, sich auch mal morgens um 4 Uhr aus dem Bett zu quälen, um vor Sonnenaufgang vor Ort zu sein.

REGISTER

- A**ctionaufnahmen 82
- AEL-Schalter 26
- AEL-Taste 26
- AF1 115
- AF2 116
- AF3 118
- AF4 119
- AF-A 75
- AF-C 74
- AF-Hilfslicht 117
- AF/MF-Schalter 36
- AF-ON-Taste 26
- AF-S 74
- AF-Verriegelung 70
- Akku 56
- Anzeige/Bildkontrolle1 134
- Anzeige/Bildkontrolle2 136
- Architektur
 - Einstellungen 200
 - Stativwahl 97
- Audioaufnahme 130
- Auflösung 111, 114
- Aufnahme-Hilfe 127
- Aufnahme-Modus 112, 114
- Augen-Autofokus 71
 - auswählen 117
- Augenerkennung 117
- Auslösen
 - bei Lächeln 127
 - ohne Karte 133
 - ohne Objektiv 132
- Auslöser 23
- Autofokus 115, 116, 118, 119
 - beim Video 249
 - Modus einstellen 37
- Auto HDR 42, 124
- AWB 123
- B**edienelemente 22
 - sperren 139
- Belichtung1 120
- Belichtung2 121
- Belichtungskorrektur 38, 120
 - mit dem Drehrad 49
- Belichtungskorrekturrad 24
- Belichtungsmessmethode 39
- Belichtungsmessmodus 121
- Belichtungsmodi 78
- Belichtungsreihe 113
- Belichtungsspeicherung 23, 26
- Belichtungswerte einblenden 135
- Benutzerdef. Bedienung1 137
- Benutzerdef. Bedienung2 138
- Benutzerdef. Bedienung3 139
- benutzerdefinierte Einstellungen 137
- bewegte Motive 75, 82
- Bildeffekt 124
- Bildfolge 112, 114
- Bildfolgemodus 37
- Bildgröße 109, 111
- Bildkontrolle 136
- Bildqualität 57, 109, 111
- Bildrate 245
- Bitrate 245
- Blende
 - Merksatz 82
- Blendenautomatik 82
- Blendenpriorität 80

- Blendenreihe 87
- Blendenwert vorwählen 80
- Blitz 122
 - externer 40
- C**-Tasten 24, 25, 29
- D**igitalzoom 133
- DISP-Taste 30, 47, 49, 134
- DMF 77, 78
- Drehrad 25
 - Belichtungskorrektur 49, 51
 - mit Belichtungskorrektur belegen 138
 - Richtungsänderung 49
- Drei-Wege-Neiger 98
- DRO 42, 124
- Dynamikbereichsoptimierung 124
- Dynamikumfang 124
- E**chtzeit-Tracking 70
- Effektfilter 103
- Einfrieren 82, 83
- Einstellrad 28
- Einstellungen1 109
- Einstellungen2 128
- Einstellungen zurücksetzen 105
- EV 87
- EYE-Start AF 118
- F**arbe/WB/Bildverarbeitung1 123
- Farbe/WB/Bildverarbeitung2 125
- Farbraum 112
- Festbrennweiten 92
- Film *siehe* Video
- Film1 128
- Film2 129
- Film3 130
- Film4 131
- Filter 100
- Fn-Menü 36
 - für Video 45
 - individuell belegen 43
- Fn-Taste 27
- Fokus-Einstellung 116
- Fokusbilder 64, 116
 - Anzeige abschalten 119
 - Auswahlmöglichkeiten 64
 - Erweiterter Flexible Spot 69
 - Flexible Spot 67
 - Mitte 65
 - verschieben 27, 69
- Fokusbildgrenze 116
- Fokusbildoptionen 38
- Fokusbildsteuerungen 64
- Fokus-Hilfe 126
- Fokusmodi 74, 115
- Fokus-Peaking 77, 126
- Fokusvergrößerung 75, 126
- Fotos *siehe* Bilder
- Funktionsmenü *siehe* Fn-Menü
- G**enerationen der α7 11
- geräuschlose Aufnahme 132
- Gesichtsregistrierung 127
- Getriebeneiger 98
- Gimbal 99
- Gitterlinien 135
- H**DR 42, 113, 124
- High Key 184
- Highlight-Messung 39
- Histogramm 33
- I**maging Edge Mobile 27, 114, 141
- Intervallaufnahmen 114

- ISO-Automatik 58, 120
 - Ober-/Untergrenze festlegen 59
- ISO-Einstellungen 39, 57, 120
- J**oystick 27
- JPEG-Format 61, 109
 - Komprimierung 61
- K**antenanhebung 77, 126
- Kardankopf 98
- Kartenslots *siehe* Slots
- Klarbildzoom 133
- Kreativmodus 41, 124
- Kugelfopf 97
- L**andschaft
 - Einstellungen 162
 - Filter 101, 102
 - Stativwahl 98
 - Tiefenschärfe 80
- Lichtverhältnisse, schwierige 85
- Lichtwertstufen 87
- Live-View deaktivieren 136
- Löschen-Taste 29
- Lupentaste 25
- M**akroobjektive 95
- manuelle Belichtung 85
- manueller Fokus 75
- Markierungen im Video 131
- Mehrfachbelichtung-
 - Rauschminderung 60
- Mein Menü-Einstellung 157
- Menü 104
 - Navigation 108
- Menü-Registerkarten 106
- Menü-Taste 25
- MF 75
- Mitteltaste 28
- Modellreihen 13
- Modus A 80
- Modus M 85
- Modus P 78
- Modus S 82
- Moduswahllrad 24
- Monitoransichten 31
 - ändern 134
- Motiverkennung 73
- MOVIE-Taste 138
- MR 51, 114
- Multiframe-RM 60, 113
- Multimesung 39
- N**achführ-AF 74
- Nachtaufnahmen 85
- Nachtfotografie 174, 178, 218
- ND-Filter 102
- Neigungsanzeige 33
- Netzwerk1 140
- NTSC-Format 242
- O**bjektive 88
 - ansetzen 30
 - Festbrennweiten 93
 - Makro 95
 - Tele 90
 - Ultraweitwinkel-Zoom 92
 - Weitwinkel 94
 - Zoom 90
- Objektiventriegelung 30
- Objektivkompensation 112
- P**AL-Format 242
- Panorama-Funktion 111
- Polfilter 100
- Porträt
 - Einstellungen 180
 - Filter 101
 - Tiefenschärfe 80

- Powerbank 57
- Programmautomatik 78
- Proxy-Aufnahme 129

- R**auschminderung 111
- RAW-Format 61, 109
- Registerkarten 106

- S**chärfespeicherung 23, 26
- Schutzfilter 100
- SCN 42
- Seitenverhältnis 110
- Selbstausröser 37, 113
- Sensorverkleinerung 110
- Serienbilder 28, 37, 113, 136
- Signaltöne 139
- Slots
 - Belegung 54
- Smartphone
 - Verbinden mit dem 141
- Speicherabruf 51, 114
- Speicherslots 114
- Spotmesspunkt 121
- Spotmessung 39
- S&Q 128
- Stative 95
- Stativkopf 97
- SteadyShot 133
- Sucheransichten 34
 - ändern 134
- Sucherbildfrequenz 135
- Szenenwahl 113
- Szenenprogramme 42

- T**astenbelegung 46
- technische Merkmale/Übersicht 16

- Tiefenschärfe 78, 80
- Tieraugen-Autofokus 72, 117
- Tischstativ 95
- Ton 131
- Touchbedienung 138

- UV**-Filter 100

- V**erlaufsfilter 102
- Verschluss/SteadyShot 132
- Verschlusszeit vorwählen 82
- Verwischen 82, 84
- Video 242
 - Autofokus 129, 249
 - Dateiformate 243
 - Moduswahl 246
 - Qualitätseinstellungen 129
 - Stativwahl 99
- Videoformat 243
- Videoköpfe 99
- Videomodus 128
- Videoneiger 98
- Videoubertragung 141

- W**asserwaage 33, 224
- Weißabgleich 41, 123, 125
- Werkseinstellungen 105
- Wiedergabetaste 28
- Windgeräuschreduzierung 131

- Z**ebra-Einstellung 135
- Zeitautomatik 80
- Zeitpriorität 82
- Zoom-Einstellungen 133
- Zoomobjektive 90

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8426-5518-8 (Print)

ISBN 978-3-8426-5519-5 (PDF)

ISBN 978-3-8426-5520-1 (EPUB)

Fotos:

Manuel Quarta, Stefan Gericke

Produktfotos: © 2020 Sony. Alle Rechte vorbehalten.

Stock.adobe.com: Max Graziano, 96; Singha songsak, 96; gilotyna, 97; Petr Malyshev, 98;

Doug Long, 98; Михаил Кузнецов, 101; koldunova_ann, 103

Originalausgabe

© 2020 humboldt

Die Ratgebermarke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

www.humboldt.de

www.schluetersche.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Buch die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich Personenbezeichnungen gleichermaßen auf Angehörige des männlichen und weiblichen Geschlechts sowie auf Menschen, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen.

Autoren und Verlag haben dieses Buch sorgfältig erstellt und geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Weder Autoren noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus in diesem Buch vorgestellten Erfahrungen, Meinungen, Methoden und praktischen Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen.

Etwaige geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Daraus kann nicht geschlossen werden, dass es sich um freie Warennamen handelt.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Lektorat: wort + tat, Linda Strehl, München

Covergestaltung: ZERO, München

Covermotiv: Manuel Quarta, Stefan Gericke, Sony;
Shutterstock: Redshinestudio, Rawpixel.com

Satz: PER MEDIEN & MARKETING GmbH, Braunschweig

Druck und Bindung: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Langenhagen

Der perfekte Einstieg in die SONY α7-Reihe!

Du möchtest mit deiner Kamera aus der SONY α7-Reihe professionelle Ergebnisse erzielen und herausragende Bilder machen? Mit diesem Ratgeber lernst du, wie es geht: Bildqualität, Schärfe, Fokusarten – die verständlichen Erklärungen aller wichtigen Kamerafunktionen und -einstellungen sind absolut anfängertauglich und führen schnell zum Ziel. Richtig praktisch: Zum Nachmachen und Lernen gibt es Mini-Workshops mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und inspirierenden Bildbeispielen zu allen wichtigen Fotogenres. Der perfekte Ratgeber, wenn du das Potenzial deiner Kamera endlich voll ausschöpfen möchtest!



Verständlich erklärt – für Einsteiger geeignet

MANUEL QUARTA und **STEFAN GERICKE** sind Fotografen, Fototrainer und Kameraspezialisten. Sie gehören seit vielen Jahren zum Team von fototrainer.com – es gibt kein Geheimnis über Kameras, Objektive und Licht, das die beiden nicht kennen. Ihre tollen Praxistipps zu kniffligen Kameraeinstellungen und die entscheidenden Tricks an der richtigen Stelle haben schon tausenden Foto-begeisterten geholfen, bessere Fotos zu machen. Beide haben nun ihr geballtes Wissen über die SONY α7-Reihe gebündelt und in diesen Ratgeber gepackt.

www.humboldt.de

ISBN 978-3-8426-5518-8



9 783842 655188 28,00 EUR (D)